

## Kunst im Paradies



(v.l.n.r.: Melanie Wieser, Hedi Blank, Said Sayedi und Bürgermeister Hans-Dieter Schneider)

Passender kann man das, was am vergangenen Wochenende, 25./26. Juli, in der Ringstraße 9 geboten wurde, nicht umschreiben. Nun schon zum zweiten Mal lud Said Seyedi in den mit seinen Mobiles dekorierten offenen Garten ein und die zahlreich erschienenen Kunstinteressierten bereuten ihr Kommen keineswegs. Trotz - oder gerade wegen - des teils windigen Wetters bot der dschungelähnliche Garten die beeindruckende Kulisse für eine hervorragend organisierte Kunstausstellung. Neben der aus dem Saarland angereisten Designerin Hedi Blank, die vor allem das weibliche Publikum mit ihrem gehäkelten (!) Edelmuschel verführte, überzeugte auch Melanie Wieser, die neben ihren avantgardistisch wirkenden, dreidimensionalen Bildern auch Fotografien ihres über die Landesgrenzen hinaus bekannten, verstorbenen Großvaters Georg Wieser ausstellte. Unter den souligen Saxofon-Klängen von Alexandra Bulla und Rainer Pusch zogen auch die Bilder von Markus Stürmer und die Töpferarbeiten von Brigitta Ledig die Kunstgenießer in ihren Bann. Ein Gläschen Sekt und die von Jutta Schönberger liebevoll zubereiteten Häppchen vervollständigten ein überaus gelungenes Event, was auch Bürgermeister Hans-Dieter Schneider bei seinem Besuch mit Begeisterung zur Kenntnis nahm. Wahrlich ein paradiesischer Ort, um entspannt seine Zeit zu verbringen.

*(Amtsblatt vom 06. August 2015)*

*(Bild: Gerd Deffner)*